



Predigtreihe Weihnachten 2021

Motto: Unterwegs **ER**lebt

Thema: Haltestelle Erlösungsweg

Befreit leben - Jesus der Erlöser

Texte 1.Johannes 3, 1-8 12.12.21

THEMAVORSTELLUNG

Haltestellen sind im Leben wesentlich: wer an der Haltestelle in Geduld wartet, der wird ans Ziel kommen. Im geistlichen Leben ist es oft ebenso wichtig, auf Gottes Handeln zu warten. Geduld ist eine christliche Tugend. Geistliche Haltestellen werden uns immer wieder zu den wesentlichen Themen des Glaubens führen. Nach dem Thema Hoffnung und Frieden geht es zum dritten um die Erlösung. Jesus – der Erlöser der Welt!

EINSTIEG/EISBRECHER

1. Wenn Nietzsche gesagt hat, Christen sollten erlöster aussehen, bleibt die Frage immer noch offen: Wie sieht ein erlöster Christ aus. Beschreibt Merkmale von erlösten Christen.
2. Das Motto der Predigtreihe lautet: Unterwegs**ER**lebt! Tauscht darüber aus, was Ihr mit der Predigtreihe und den Kleingruppengesprächen mit Jesus erlebt habt.
3. Was ist das Wichtigste in Eurem Leben? (Gesundheit, Karriere, Beziehungen, Familie, Glaube, Gemeinde. Woran machen wir das fest?)
4. Lest gemeinsam 1.Johannes 3,1-8 (in zwei Übersetzungen: Schlachter und Neue Genfer)

BIBELTEXTE zum Thema Erlösung

Psalm 130,7; Lk 1,68; Lk 2,38; Röm 3,24; 1.Kor.1,30; Eph 1,7; 1,14; Kol 1,14; Heb.9,12

PREDIGT LEITFADEN

Johannes spricht ausgesprochen dynamisch von der Erlösung, die Gott für uns bereitet hat. Erlösung scheint nicht einfach nur Vergebung unserer Sünden zu bedeuten: wir erhalten als Kinder Gottes eine neue Identität. Und die ist erst der Anfang eines neuen Lebens. Bis Jesus Christus wiederkommt, werden wir in einen Veränderungsprozess hineingenommen durch den Heiligen Geist. Er verändert die Kinder Gottes zunehmend in das Bild Christi, sodass wir bei seiner Wiederkunft „IHM gleichgestaltet“ sein werden. Darum kommt Johannes auch auf die Sünde zu sprechen. Sie ist die Kraft im Leben der Christen, die die Gleichgestaltung mit Christus mit allen Mitteln verhindern will. Wer mit Jesus lebt, kann also nicht dauerhaft sündigen. Das wäre ein Verrat am neuen Leben. Die Beziehung zu Jesus Christus macht uns zwar nicht immun gegen die Sünde, aber wir sind „geimpft“! Die Vergebung steht. Sie ist die Konstante in unserem Leben. Gnade von Gott. Er zerstört, was uns zerstört. Darum gehört die Beziehung zu Jesus Christus zu den wertvollsten Erfahrungen unseres Lebens. Das Wichtigste ist das, was David beschreibt: Gottes Güte ist besser als Leben!

**Lest miteinander Psalm 63! Wie beschreibt David seine Beziehung zu Gott?
Sprecht über eigene Erfahrungen der Sehnsucht nach Gott.**

Am Erlösungsweg befinden wir uns bereits im Zentrum von Weihnachten. Jesus sagt: Der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben zu geben als Lösegeld für viele (Mt. 10,45) Es tut gut, für einen Moment in der Stille zu sein an der Haltestelle Erlösungsweg, um zu verinnerlichen, was uns Erlösung bedeutet.

Aspekte aus 1.Johannes 3,1-8:

1. Was ist das Wichtigste in deinem Leben? Dass du verstehst, was Gott mit deinem Leben erreichen will. (3,1)

Gottes Liebe ist so stark, dass er alle Hindernisse aus dem Weg räumt, um dich zum Kind Gottes zu machen.

2. Was gehört zum Wichtigsten in deinem Leben? Dass du verstehst, dass Gott dein Herz verändert – jeden Tag - solange, bis er wiederkommt. (3,2)

Der Veränderungsprozess signalisiert: Gott hat etwas mit uns vor! Das Leben hier ist ebenso wichtig wie die Ewigkeit dort! Ohne diesen Prozess erstarren wir in einer christlichen Tradition, die nur noch Überzeugungen transportiert, aber nicht die Beziehung zu Jesus Christus. Jesus lädt uns ein, aktiv in die Vision Gottes für diese Welt einzutreten. Er gibt dir Leidenschaft für eine verlorene Welt.

3. Was gehört zum Wichtigsten in deinem Leben? Dass du von der Gewissheit deines Glaubens fröhlich leben kannst (3,5)

Glaubensgewissheit macht dein Leben stark.

4. Was gehört zum Wichtigsten in deinem Leben? Dass du weißt, dass Jesus Christus alles zerstört hat, was Dich zerstören will (3,8)

Persönliche Fragen

1. Wenn Du eines Tages als alter Mensch auf dein Leben zurückschaust, was willst du dann sehen?

2. Wie würdest Du deine Heilsgewissheit beschreiben?

Lernen: Das nehme ich mit!

Das will ich umsetzen!